

WIE DU MIT EINER EINZIGEN ENTSCHEIDUNG FREI VON NEGATIVEN GEDANKEN WIRST!



TEACHING:

Wir treffen jeden Tag tausende Entscheidungen – die meisten davon unbewusst. Und doch bestimmen die Summe deiner Entscheidungen, wo es langgeht in deinem Leben. Kennst du das Sprichwort: „Du bist, was du isst“? Was du physisch aufnimmst, entscheidet über deinen Körper und deine Gesundheit. Und was du geistlich isst, bestimmt wer du bist. Gibt es einen Indikator für das, was wir zu uns nehmen? Für die Entscheidungen, die wir jeden Tag treffen? Ja, dieser Indikator ist der „Geschmack“:

Schmeckt es gerade nach Leben oder nach Tod?

Anders ausgedrückt: Sitzt du gerade am Baum des Lebens oder am Baum der Erkenntnis (1. Mose 2)? Das Paradies ist überall da, wo du in der absoluten Nähe bei Gott bist. Dort ist Gott dein Versorger – dein ganzes Leben darfst du so leben! Doch Adam und Eva hatten damals mehr Interesse am Baum der Erkenntnis, nach dem Motto: „Ich möchte selbst beurteilen, was gut ist und was nicht.“ Jeden Tag entscheiden wir uns für ein Leben aus Gott oder für ein Leben der Selbstbestimmung. Am Baum der Erkenntnis habe ich Angst und Sorgen – am Baum des Lebens werfe ich alle meine Sorgen auf Gott, denn er sorgt für mich.

Am Baum des Lebens schmeckt mein Leben anders.

Das ist nicht unbedingt logisch: In Matthäus 14,17-19 gibt Jesus seinen Jüngern fünf Brote und zwei Fische, um damit 20.000 Menschen zu versorgen. Das reicht nie! Doch das Reich Gottes funktioniert völlig anders. Am Baum des Lebens wird diese Speise vermehrt durch den „Faktor Gott“. Fünf Brote und zwei Fische sind zwar eine korrekte Erkenntnis, aber sie führt nicht zum Leben. Sie ist logisch, aber nicht theo-logisch. Die Frucht vom Baum der Erkenntnis ist vergiftet. Aber wir haben es uns dort eingerichtet, wir „zeltet“ am Baum der Erkenntnis. Und deshalb sehen wir auch nur Menschen, die es genauso machen.

Die ganze Menschheit zeltet unter dem Baum der Erkenntnis.

Schmeckt es in deinem Leben vergiftet? Es wird Zeit, dass du aus deinem Zelt herauskommst und dich zum Baum des Lebens aufmachst. Wo der Geist ist, da ist Freiheit (2. Korinther 3,17). Jesus sagt, dass seine Worte Geist und Leben sind (Johannes 6,63). Darum geht es: Weg von menschlicher Erkenntnis, und hin zu einem „Gott wird mich versorgen“. Weg von eigener Leistung, denn Gott hat schon alles geleistet für dich. Überall, wo du Gottes Wort aussprichst, rufst du Gott hinein in die Situation. Denn Gott ist das Wort, und das Wort ist Gott (Johannes 1,1).

Gottes Wort aus deinem Mund ist so mächtig wie Gottes Wort aus Gottes Mund.

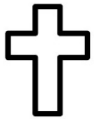
Bibelverse zu proklamieren, hat es nichts mit positivem Denken zu tun. Jesaja 55,10-11 sagt es ganz klar: Gottes Wort ist nicht nur menschliche Weisheit, es ist eine göttliche Substanz. Wenn du es aussprichst, bewirkt das Wort, was Gott gefällt, weil du Gott in die Situation hineinrufst. Gottes Wort ist wie Regen, der Saat aufgehen lässt. Jeremia 17,5-6 beschreibt dagegen, wie es aussieht, wenn du es selbst versuchst – und wir alle haben Bereiche, wo wir unserem Verstand mehr vertrauen als Gottes Wort. Als Christ bist du versetzt in Gottes Welt und hast jeden Tag die Wahl, ob du nach „alten“ Hilfsmitteln greifst oder nach göttlichen. Das Reich Gottes wird dadurch ausgebaut, dass sich dieser göttliche Wirkungsbereich ausdehnt. Und das beginnt bei dir persönlich: Indem du Gottes Wort aufnimmst, ihm vertraust und dein Umfeld positiv veränderst. Dieser Prozess dauert einige Jahre... 😊

WIE DU MIT EINER EINZIGEN ENTSCHEIDUNG FREI VON NEGATIVEN GEDANKEN WIRST!



AUSTAUSCH: WO STEHT DEIN ZELT? (15-30 min)

1. Was ist dein *erster* Gedanke in folgenden Situationen? D.h. an welchem Baum zelttest du gerade?
→ Leeres Konto → Handy / Auto defekt → Krieg → Energiekrise
2. Findet gemeinsam Beispiele für (un-)logisches bzw. theo-logisches Verhalten, egal ob aus der Bibel oder aus eurem Leben, und tauscht euch darüber aus, wonach es schmeckt... z.B.
 - Matthäus 14,17-19: Jesus gibt seine Jüngern 5 Brote und 2 Fische, um 20.000 Menschen zu versorgen.
 - Streit mit deinem Partner: Was ist deine Reaktion am Baum der Erkenntnis bzw. am Baum des Lebens?
 - Zuviel Arbeit, Überforderung und Stress – das schmeckt nicht nach Nähe bei Gott, sondern nach...?



GET FREE: GESUND WERDEN AM BAUM DES LEBENS (15-30 min)

Sicher habt ihr schon bemerkt, wo sich in eurem Leben die „vergifteten Früchte“ vom Baum der Erkenntnis zeigen. Jesus stirbt am Kreuz, damit der Tod (das „Gift“) in unserem Leben seine Macht verliert. Deshalb bringt jetzt eure vergifteten Früchte zum Kreuz und tauscht sie gegen gute Früchte vom Baum des Lebens ein – zur Erinnerung findet ihr hier einige der Beispiele aus der Predigt:

Ans Kreuz bringen:

„Ich habe nur schlechte Worte.“
„Ich halte an meiner Sicherheit fest.“
„Ich kann Jesus nicht ganz vertrauen.“
...



Von Jesus geschenkt bekommen:

Jesus hat Worte des Lebens für dich.
Jesus hat etwas Besseres für dich vorbereitet.
Philipper 2,13 / Hebräer 12,23
...



EXPERIENCE: ABENDMAHL (15-30 min)

In Jesu Namen hast du das Recht, vom Baum des Lebens zu essen. Diese Frucht macht gesund. Egal, wo du noch am Baum der Erkenntnis festhängst, spricht Jesus dir im Abendmahl zu: „Iss von meinem Baum des Lebens.“ Deshalb feiert jetzt als Group zusammen das Abendmahl. Verwendet gern dazu die Gebete aus der Predigt:

- **BROT:** *Danke Jesus, dass du dich für uns hingegeben hast. Dort, wo wir im Baum der Erkenntnis festhängen und von dieser schlechten Furcht gegessen haben, verliert der Tod in deinem Namen seine Herrschaft über uns.*
- **WEIN:** *Jesus, dein Blut hast du für uns vergossen. Danke, dass wir uns eins machen dürfen mit dem Lebensstrom, den du am Baum des Lebens für uns vorbereitet hast. In deinem Namen nehmen wir dieses Leben jetzt in Anspruch. Amen.*



NEXT STEP: WONACH SCHMECKT'S? (15-30 min / zuhause)

Bist du dir deiner „Kernthemen“ bewusst und hast biblische Wahrheiten dagegen? Sonst kannst du nicht kämpfen und nicht göttlich bauen. Deshalb nimm dir jeden Abend drei Minuten Zeit und reflektiere deinen Tag mit dieser einfachen Tabelle. Das gibt dir ein „Profil“ deiner menschlichen Natur, wonach deine Seele immer wieder greift...

→ <i>Wo hat mein Leben nicht nach Leben geschmeckt?</i>	→ <i>Welche göttliche Wahrheit steht dem gegenüber?</i>
Sorge	1. Petrus 5,7
Sexueller Bereich	Psalm 139: Mein Partner ist wunderbar gemacht!
Angst	Psalm 23
...	...